

Provisorisches Jahresergebnis 2025 / Wegfall der Finanzierungsbeiträge

Per 31. Dezember 2025 betrugen die Nettorendite 6.7 % und der Deckungsgrad gut 102 %. Es handelt sich dabei um provisorische Werte.

Mit Erreichen eines Deckungsgrads über 100 % wechselt die BPK 9 Jahre früher als geplant ins System der Vollkapitalisierung. **Somit werden ab Januar 2026 keine Finanzierungsbeiträge mehr erhoben.** Den formellen Beschluss zum Wechsel ins System der Vollkapitalisierung wird die Verwaltungskommission erst nach Vorliegen der revidierten Jahresrechnung an ihrer Sitzung vom 25. März 2026 fällen.

Gemäss Beschluss der Verwaltungskommission vom 9. Dezember 2025 werden die Sparguthaben der aktiv versicherten Personen im Jahr 2025 mit 4.0 % verzinst. Den unterjährigen Zinssatz für 2026 beliess die Verwaltungskommission unverändert bei 1.25 %. Alle Zinssätze sind im Anhang 1, Ziffer 2 Vorsorgereglement BPK ersichtlich (→ siehe Beilage "Auszug aus dem Vorsorgereglement BPK, gültig ab 1. Januar 2026").

Die durchschnittliche Verzinsung der Sparguthaben seit dem Wechsel ins Beitragsprimat Anfang 2015 beträgt per Ende 2025 2.77 %. Um das Leistungsziel von 60 % des letzten Lohnes zu erreichen, wäre eine durchschnittliche Verzinsung der Sparguthaben mit 2.85 % erforderlich.

Die Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenrenten der BPK werden der Preisentwicklung per 1. Januar 2026 nicht angepasst (→ Erläuterungen dazu siehe "Keine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung").

Auszug aus dem Vorsorgereglement BPK, gültig ab 1. Januar 2026

Anhang 1 Allgemeine Parameter

Ziffer 1 Massgebender Jahreslohn und versicherter Lohn

1 Die Eintrittsschwelle entspricht der Eintrittsschwelle gemäss BVG:

2015 – 2018	CHF 21'150
2019 – 2020	CHF 21'330
2021 – 2022	CHF 21'510
2023 – 2024	CHF 22'050
2025 –	CHF 22'680

2 Der obere Grenzbetrag gemäss Art. 7 Abs. 4 für die Begrenzung des massgebenden Jahreslohns beträgt:

2015 – 2018	CHF 846'000
2019 – 2020	CHF 853'200
2021 – 2022	CHF 860'400
2023 – 2024	CHF 882'000
2025 –	CHF 907'200

3 Der Koordinationsbetrag gemäss Art. 9 Abs. 1 Bst. b zur Berechnung des versicherten Lohns beträgt:

2015 – 2018	CHF 24'675
2019 – 2020	CHF 24'885
2021 – 2022	CHF 25'095
2023 – 2024	CHF 25'725
2025 –	CHF 26'460

Ziffer 2 Zinssätze

- 1** Der unterjährige Zinssatz für das Sparguthaben, das Konto vorzeitiger Altersrücktritt und das Konto Überbrückungsrente gemäss Art. 10, Art. 29 und Art. 32 entspricht:

2015	1.75 %
2016	1.25 %
2017 – 2023	1.00 %
2024 –	1.25 %

- 2** Der Jahresendzinssatz für das Sparguthaben, das Konto vorzeitiger Altersrücktritt und das Konto Überbrückungsrente gemäss Art. 10, Art. 29 und Art. 32 entspricht:

2015	1.75 %
2016	2.00 %
2017	4.25 %
2018	1.00 %
2019	4.00 %
2020	3.25 %
2021	3.75 %
2022	1.00 %
2023	1.50 %
2024	4.00 %
2025	4.00 %
2026	Beschluss im Dezember 2026

- 3** Der Zinssatz für die Projektion des Sparguthabens, das Konto vorzeitiger Altersrücktritt und das Konto Überbrückungsrente gemäss Art. 10, Art. 29 und Art. 32 entspricht:

2015 –	2.00 % (für das laufende Jahr gilt der Zinssatz gemäss Abs. 1)
--------	--

- 4** Der Zinssatz für die Berechnung der Invalidenrente entspricht dem Projektionszinssatz gemäss Anhang 1 Ziffer 2 Abs. 3.

- 5** Der technische Zinssatz entspricht:

2015 – 2019	2.50 %
2020 – 2021	2.00 % (gültig ab 31.12.2019)
2022 – 2023	1.50 % (gültig ab 31.12.2021)
2024 – 2025	1.75 % (gültig ab 31.12.2023)
2026 –	1.50 % (gültig ab 31.12.2025)

6 Der BVG-Mindestzinssatz wird vom Bundesrat festgelegt; er beträgt:

1985 – 2002	4.00 %
2003	3.25 %
2004	2.25 %
2005 – 2007	2.50 %
2008	2.75 %
2009 – 2011	2.00 %
2012 – 2013	1.50 %
2014 – 2015	1.75 %
2016	1.25 %
2017 – 2023	1.00 %
2024 –	1.25 %

7 Der Verzugszinssatz für Austrittsleistungen wird vom Bundesrat festgelegt (Art. 7 FZV); er beträgt:

1985 – 1999	5.00 %
2000 – 2002	4.25 %
2003	3.50 %
2004	2.50 %
2005 – 2007	3.50 %
2008	3.75 %
2009 – 2011	3.00 %
2012 – 2013	2.50 %
2014 – 2015	2.75 %
2016	2.25 %
2017 – 2023	2.00 %
2024 –	2.25 %

(...)